

SITZUNGSVORLAGE



Referat:	Referat 6 - Liegenschaftsreferat	Datum:	16.06.2026
Referent/in:	Referatsleitung		

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Liegenschaftsausschuss	25.06.2026	beschließend öffentlich

TOP: 4

**Thema: Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf;
Überdachung der Behandlungsstraße an der Schafhaltung
Vorstellung der Vorentwurfsplanung
Genehmigung der HU-Bau-Planung**

- Anlagen**
20260625 Ansichten Überdachung Schafhaltung
- Beteiligte Referate**
Referat 3 - Finanzreferat
Referat 4 - Bildungs- und Umweltreferat
- Kosten – Finanzierung**
Vorentwurf Kostenschätzung
Entwurf HU-Bau Planung Kostenberechnung 426.000 €
IP-Bau Gesamtkosten gerundet 430.000 €
HSt. 2553.9453

4. Beschlussvorschlag

- Der Liegenschaftsausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und stimmt der vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Überdachung der Behandlungsstraße an der Schafhaltung in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Mittelfranken in Triesdorf mit einer Kostenschätzung in Höhe von gerundet 430.000 € zu.
- Der Liegenschaftsausschuss genehmigt aufgrund der bereits weitergeführten Planung die

HU-Bau mit Kostenberechnung in Höhe von gerundet 430.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf; Überdachung der Behandlungsstraße an der Schafhaltung Vorstellung der Vorentwurfsplanung Genehmigung der HU-Bau

Hintergrund

Im südlichen Außenbereich der Schafhaltungsgebäude der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf (LLA) befindet sich die Behandlungsstraße. Die bislang nicht überdachte Fläche ist fester Bestandteil der Schafhaltung und wird zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung genutzt. Hier werden die Schafe sortiert und Schafpflegearbeiten durchgeführt wie z.B. die Klauenpflege, die Schafschur, Impfungen etc..

Neben dem Personal der LLA halten sich auch Auszubildende, Schülergruppen sowie externe Teilnehmer bei Prüfungen, Lehrgängen oder Exkursionen auf.

Zusätzlich wird die Fläche in den Monaten Dezember, Januar und März zur Vorbereitung der Tiere auf die Bockmärkte benötigt und die Führung der Böcke eingeübt.

Eine Überdachung der Behandlungsstraße wurde seit längerer Zeit angestrebt. Aus Kostengründen wurde die Maßnahme bisher zurückgestellt. Mit der Maßnahme werden auch Hinweise der Stabstelle 05 „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ zu Mängeln der Bodenbeschaffenheit und die Empfehlung für eine teilweise Überdachung des Arbeitsplatzes im Außenbereich berücksichtigt.

Konzeption Entwurf

Die Schafhaltung liegt am nördlichen Ortsrand von Triesdorf. Um das Ensemble mit einer harmonischen Ortsansicht zu wahren, war die Einfügung des Baukörpers in die Umgebung ein wichtiger Aspekt bei der Planung. Die Geometrie der Überdachung mit einer Fläche von rund 330 m² führt die Dachlandschaft der Bestandsgebäude fort.

Die Tragkonstruktion ist in Stahl mit Koppelpfetten vorgesehen. Als Dachhaut kommen Faserzementwellplatten zum Einsatz mit einem Lichtband auf der nördlichen Dachfläche. Die Giebeldreiecke werden in offener, senkrechter Holzschalung verblendet. Am westlichen Giebel ist ein elektrisch gesteuertes Windschutznetz vorgesehen. Traufseitig im Süden dienen Schiebetorelemente als flexibler Sonnenschutz. Die Nord- und Ostseiten werden nicht bekleidet und bleiben offen.

Die Entwässerung der Dachfläche erfolgt über den Regenwasserkanal. Das anfallende Schmutzwasser auf der Bodenplatte wird in einen Auffangbehälter eingeleitet und beim Erreichen des Füllstands abgepumpt.

Die Vorentwurfsplanung wird in der Sitzung des Liegenschaftsausschusses vorgestellt. Der Planungsstand erfüllt bereits die Detailschärfe der HU-Bau, so dass bei Akzeptanz der Planung die Genehmigung der HU-Bau durch den Liegenschaftsausschuss erteilt werden kann.

Kosten und Finanzierung

Kostengruppen

KG 100	Grundstück	0 Euro
KG 200	Herrichten Erschließung	25.000 Euro
KG 300	Bauwerk Baukonstruktionen	315.000 Euro
KG 400	Bauwerk technische Anlagen	55.000 Euro
KG 500	Außenanlagen	16.000 Euro
KG 600	Ausstattung	0 Euro
KG 700	Baunebenkosten	15.000 Euro

Gesamtkosten 426.000 Euro

Gesamtkosten gerundet 430.000 Euro

Gemäß §10 Komm HV beträgt die zulässige Abweichung dieser Kostenprognose bei der Kostenberechnung (HOAI Lph 3) zu den endgültigen Kosten nach der Rechtsprechung bis zu 20 %. Bei terminlich verschobenen Ausführungen muss mit weiteren Kostentoleranzen aufgrund von Baupreisindexveränderungen gerechnet werden.

Zeitplan

Für die weitere Planung und Ausführung der Baumaßnahme ergibt sich folgender Zeitplan:

2026 6	Genehmigung der HU-Bau
2026 12	Baugenehmigung
2027	Winter Ausschreibung
2027	Sommer Beginn der Baumaßnahme